



Diese Abordnung der Roxeler Schützen um den Ehrenvorsitzenden Josef Breul (r.) machte sich am Mittwoch auf den Weg nach Nordkirchen, um die Spende zu übergeben. MZ-Foto Holzhauser

107 645 Euro kamen bislang zusammen

18.1.08
MZ

Schützen spenden für Kinderheilstätte

Roxel ■ Freude bei der Schützenbruderschaft St. Pantaleon: Stolze 3750 Euro sammelten sie im vergangenen Jahr für die Kinderheilstätte in Nordkirchen. Eine siebenköpfige Abordnung der Schützen überreichte am Mittwoch den Scheck an Wolfgang Erfeld, den Geschäftsführer der heilpädagogischen Einrichtung.

„Vor über 30 Jahren sprach man mich an einem Stammtisch in Albachten an, ob sich die Roxeler Schützen nicht an einer Spende für die Kinderheilstätte beteiligen wollen“, erinnerte sich Ehrenvorsitzender Josef Breul. Der damalige Vorsitzende der Bruderschaft sagte zu.

Seitdem blieben die Schützen den Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sowie ihren Familien treu. In dreieinhalb Jahrzehnten kamen bereits 107 645 Euro zusammen. „Das macht etwa 3300 Euro im Schnitt. Dieses Mal erzielten wir also wieder ein überdurchschnittliches Ergebnis“, freute sich Ehrenmitglied Hermann Tendahl,

der sich gemeinsam mit Josef Breul seit 1992 um die Spendenaktion kümmert.

Zusätzlich zu dem Geld aus Spardosen, die in ortsansässigen Geschäften und Gaststätten standen, spendeten die Schützen auf ihren beiden Hauptversammlungen 1350 Euro.

Für neuen Grillplatz

In der Vergangenheit finanzierten die St. Pantaleon-Schützen bereits Therapiegeräte, Wasserbetten oder die Anschaffung eines Kleinbusses mit. Die Spende des letzten Jahres verwendeten die Verantwortlichen der Kinderheilstätte für die Schaffung eines Grillplatzes samt Hütte.

„In Nordkirchen laufen ständig Projekte, weshalb sie dort immer über Zuschüsse froh sind“, sagte Schützen-Schriftführer Heribert Wennermer. Diesmal soll das Geld der Erweiterung des Kindergartens zugute kommen. Der Neubau soll spätestens Anfang März fertig gestellt sein und im Juni eingeweiht werden. ■ mah